

Arbeiten in der Gesundheitswirtschaft als Teil des Strukturwandels im Ruhrgebiet

Dortmunder Dialog
15. Juli 2026, Klinikum Dortmund

Prof. Dr. Heike Köckler, Hochschule Bochum, Standort
Gesundheitscampus

Gesundheitswirtschaft in NRW



© BillionPhotos.com - stock.adobe.com

Gesundheitswirtschaft

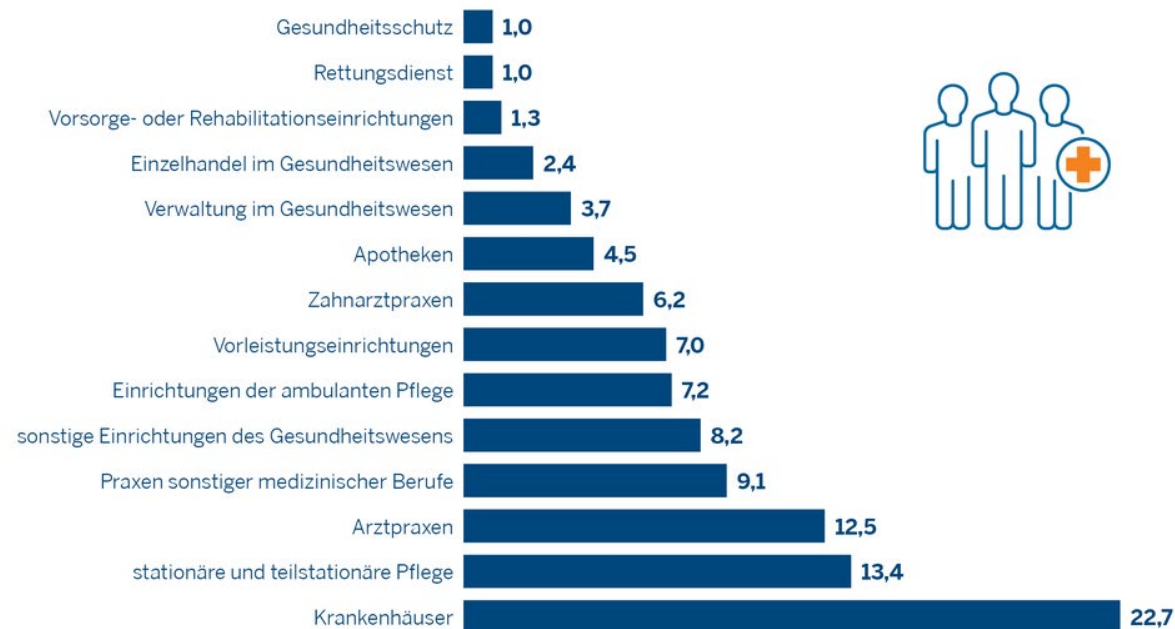
Größte Branche nach Umsatz und Arbeitsplätzen und ein wichtiger Wachstums- und Innovationsmotor, enge Kooperation von Forschung und Unternehmen

Die Gesundheitswirtschaft ist eine Leitbranche der nordrhein-westfälischen Wirtschaft mit großem Wachstumspotential.

<https://www.wirtschaft.nrw/gesundheitswirtschaft>, 15.07.26

Beschäftigtenquoten* im Gesundheitswesen in NRW 2021

Ergebnisse der Gesundheitspersonalrechnung der Länder in Prozent



* Anteil der im jeweiligen Bereich Tätigen an allen Beschäftigten im Gesundheitswesen; Mehrfachzählungen sind möglich

Grafik: IT.NRW

© IT.NRW

<https://www.it.nrw/nrw-gesundheitswesen-beschaeftigtenzahl-um-34-prozent-gestiegen-120791>
15.07.26

Ausbildung neue Gesundheitsberufe an der Hochschule Bochum/Hochschule für Gesundheit

- Akademisierung der Gesundheitsfachberufe, Pflege, Therapie, Hebammenwissenschaften
- Community Health, Gesundheitswissenschaften
- Gesundheitsbezogen soziale Arbeit
- Ökonomie und Nachhaltigkeit im Gesundheitswesen



Mein Werdegang

Julia Althof, Projektkoordinatorin in einem Bürgerzentrum
Absolventin des Studiengangs
Gesundheit und Sozialraum, B.A.

Meine Tätigkeit

Was genau ist Ihre Tätigkeit?

Entwicklung und Gestaltung von interkulturellen Angeboten für Senior*innen; Gewinnung von mehrsprachigen, ehrenamtlichen Lots*innen; Einbindung von Senior*innen in bestehende Angebote

Wie sind Sie zu dem gekommen, was Sie heute tun?

Ich war als Sporttherapeutin tätig und wollte mich gerne beruflich weiterentwickeln. Während meines Studiums interessierte mich besonders die Gesundheitsförderung auf kommunaler Ebene.

Konnten Sie einige praktische Erfahrungen bereits neben/ in Ihrem Studium sammeln, die für Ihre jetzige Tätigkeit von Vorteil waren?

Einige Module hatten einen direkten Zugang in verschiedene Sozialräume, was mir sehr gefallen hat. Außerdem kann ich das Mentoring zur beruflichen Neuorientierung sehr empfehlen!



Qualifikation/Kompetenz

Welche erworbenen Kompetenzen schätzen Sie besonders hinsichtlich Ihrer heutigen Tätigkeit?

Der Gedanke der ganzheitlichen gesundheitlichen Teilhabe und Vernetzung hilft mir, die Bedarfe und Ressourcen im Sozialraum zu identifizieren und darauf zugeschnittene Angebote zu entwickeln.

Welche weiteren Qualifikationen haben Sie neben Ihrem Studium erworben?

Während meines Studiums konnte ich mir bereits ein Netzwerk an verschiedenen Akteur*innen in der Gesundheitsförderung aufbauen, welches mir erste Einblicke in das neue Berufsfeld ermöglichte.

Haben sich für Sie bereits während Ihres Studiums neue berufliche Perspektiven eröffnet? Welche waren das?

Bereits im letzten Semester meines Studiums, habe ich meinen neuen Job begonnen. Auch in meiner Bachelorarbeit konnte ich mich thematisch mit meiner neuen Tätigkeit beschäftigen.

Entwicklung

Wo sehen Sie sich in 5 Jahren? Streben Sie eine Weiterentwicklung an?

Weiterhin möchte ich gerne in der kommunalen Gesundheitsförderung tätig sein und freue mich auf ein spannendes Aufgabenfeld mit den verschiedensten Altersgruppen.

Meine Tipps zur beruflichen Orientierung

Wenn ihr euch verändern wollt, seid offen für Neues und wagt den ersten Schritt. Investiert in euch selbst.



HS Gesundheit
BOCHUM

Mein Werdegang

Vladislav Seifert, Gesundheitsberater als Community Health Nurse in einem Gesundheitskiosk
Absolvent des Studiengangs
M.A. Gesundheit & Diversity in der Arbeit

Meine Tätigkeit

Was genau ist Ihre Tätigkeit?

Ich arbeite im neu gegründeten Gesundheitskiosk in Essen Altenessen. Wir sind eine offene Beratungs- und Lotsenstelle für Menschen die Probleme haben sich im Gesundheitssystem zu orientieren.

Wie sind Sie zu dem gekommen, was Sie heute tun?

Das Studium an der HS Gesundheit legte das Augenmerk auf Diversity. Da die Tätigkeit im Gesundheitskiosk für Menschen offen sein möchte, die im Gesundheits- und Sozialwesen auf Barrieren stoßen, passte es.



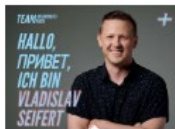
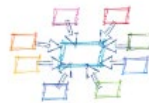
Konnten Sie einige praktische Erfahrungen bereits neben/ in Ihrem Studium sammeln, die für ihre jetzige Tätigkeit von Vorteil waren?

Die Arbeit in der Hustadt mit Prof. Falge und mit Kindern an einer Hauptschule mit Prof. Berkemeyer waren hilfreich. Systemische Beratung mit Prof. Fallner schärfte den Blick für Familiensysteme.

Qualifikation/Kompetenz

Welche erworbenen Kompetenzen schätzen Sie besonders hinsichtlich ihrer heutigen Tätigkeit? Der diversitysensible Blick auf Gesundheit und die systemische Herangehensweise an Menschen und Familien.

Welche weiteren Qualifikationen haben Sie neben Ihrem Studium erworben? Vor meinem Studium habe ich Sport- und Fitnesskaufmann gelernt und neben dem Studiums als Reha und Fitnesstrainer gearbeitet. Diese praktische sportliche Arbeit ist hilfreich.



Entwicklung

Wo sehen Sie sich in 5 Jahren? Streben Sie eine Weiterentwicklung an? Ich arbeite hoffentlich weiterhin im Gesundheitskiosk und leiste meinen Beitrag zur gesundheitlichen Chancengleichheit.

Meine Tipps zur beruflichen Orientierung

Ausprobieren und eine Vorstellung davon haben was ich erreichen und verbessern möchte, danach den passenden Job suchen. Praktika und Praxissemester können auch helfen. Austausch mit Lehrenden suchen

Department of Community Health
Hochschule für Gesundheit · University of Applied Sciences · Gesundheitscampus B · 44801 Bochum

Der Gesundheitscampus ein Standort in Bochum



<https://www.openstreetmap.org/#map=15/51.44662/7.24608>, Zugriff vom 18.11.2025



<https://www.gc-bo.de/>, Zugriff vom 18.11.2025

Der Gesundheitscampus ein Innovationsökosystem

Gesundheitscampus NRW

Landesamt für Gesundheit
und Arbeitsschutz
Nordrhein-Westfalen



BO Hochschule Bochum
TECHNIK WIRTSCHAFT GESUNDHEIT



LKR|NRW



<https://www.openstreetmap.org/#map=15/51.44662/7.24608>, Zugriff vom
18.11.2025

Verbände / Netzwerk

MEDECON^{RUHR}
Netzwerk der Gesundheitswirtschaft an der Ruhr

KOORDINIERUNGSSTELLE
**DIGITAL
HEALTH
RUHR**


Verband medizinischer
Fachberufe e.V.



Unternehmen



Digital Health Factory Ruhr



<https://digital-health-factory.ruhr/>

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt

Vielen Dank fürs Zuhören.

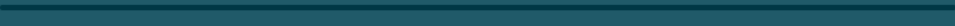
**Prof. Dr. habil. Heike Köckler
Fachbereich Gesundheitswissenschaften
Hochschule Bochum
heike.koeckler@hs-bochum.de**

Mach doch was mit Gesundheit - Der Podcast



Folge 1 – Renate Weber | "Man weiß einfach vorher nicht, wie viele Möglichkeiten einem offen stehen!"
8. Mai • Mach doch was mit Gesundheit

  Auf Spotify speichern

   24:23 ... 



Folge 2 – Sophie Schuller | „Wenn die das können, dann kann ich das doch auch!“
11. Sept. • Mach doch was mit Gesundheit

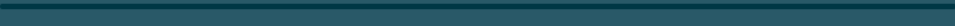
  Auf Spotify speichern

   38:35 ... 



Folge 3 – Steve Egler | „Wenn man mit Menschen arbeitet wird einem nicht langweilig.“
23. Mai • Mach doch was mit Gesundheit

  Auf Spotify speichern

   37:32 ... 